



Stadt Köln

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot

Nach §§ 23, 41 Wohn- und Teilhabegesetz NRW (WTG) werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Köln-Ring gGmbH
Name	Haus Keimesstraße und Appartementbereich Keimesstraße
Anschrift	Köln-Ring gGmbH, An St. Heinrich 1, 50679 Köln
Telefonnummer	0221/829 583 64
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@koeln-ring.de www.koeln-ring.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Kapazität	Wohnhaus 13 Plätze + Appartementbereich 4 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	27.09.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Siehe Hinweis auf Seite 10 dieses Ergebnisberichtes
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Bei den beiden Leistungsangeboten der Köln-Ring gGmbH handelt es sich jeweils um besondere Wohnformen der Eingliederungshilfe für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

Die Objekte sind im Stadtteil Köln-Chorweiler gelegen.

Die nächstgelegene Bushaltestelle ist fußläufig erreichbar. Das Zentrum von Chorweiler kann in wenigen Fahrminuten erreicht werden.

Ein fußläufig erreichbarer Discounter bietet Lebensmittel sowie weitere Dinge des alltäglichen Bedarfes an. Ärztliche Praxen verschiedenster Fachrichtungen als auch Apotheken sind im Zentrum von Chorweiler gut zu erreichen.

Zur Naherholung können die Flächen des Naherholungsgebietes Fühlinger See, des Worringer Bruches und des Rheinufer genutzt werden.

Das Haus Keimesstraße verfügt über 13 Wohnplätze und ist in insgesamt drei Wohngruppen, die auf mehreren Etagen gelegen sind, unterteilt. Die Wohnqualität orientiert sich an den Bedürfnissen der hier lebenden Menschen. Eine barrierefreie Nutzung ist nicht möglich.

Allen Klientinnen und Klienten steht jeweils ein eigener Individualraum zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. Diese werden möbliert vermietet. Darüber hinaus können die Zimmer nach individuellen Wünschen gestaltet werden.

Die sich im Erdgeschoss befindliche Wohngruppe wird von fünf Personen bewohnt. Diese teilen sich zwei Badezimmer. In der sich im 1. Obergeschoss befindlichen Wohngruppe leben ebenfalls fünf Personen. Auch diese teilen sich zwei Badezimmer. Die sich im 2. Obergeschoss befindliche Wohngruppe wird von insgesamt drei Personen bewohnt, die sich ein Badezimmer teilen. Jede Wohngruppe verfügt über eigene Gemeinschaftsräume mit jeweils eigener Küche.

Der Appartementbereich Keimesstraße verfügt über 4 Wohnplätze, verteilt auf drei Appartements. Die Appartements sind jeweils mit eigener Küche inklusive Waschmaschine und eigenen Badezimmer ausgestattet. Auch hier ist eine barrierefreie Nutzung nicht möglich.

Eines dieser Appartements wird von zwei Personen bewohnt. Dieses bietet den hier lebenden Menschen jeweils ein eigenes Individualzimmer. Die Gemeinschaftsräume werden von den beiden hier lebenden Menschen gemeinschaftlich genutzt. Die beiden anderen Appartements werden jeweils von einer Person alleinig bewohnt.

Bei der Erledigung der hauswirtschaftlichen Belange wie z. B. dem Einkauf von Lebensmitteln, dem Kochen oder auch dem Reinigen der eigenen Wäsche werden die Klient*innen entsprechend ihrem persönlichem Hilfebedarf unterstützt. Das gilt auch für die Säuberung der Individualzimmer. Die jeweilige Hilfestellung wird durch das Personal der Köln-Ring gGmbH gewährleistet.

Eine darüber hinaus beschäftigte Reinigungskraft säubert regelmäßig die Gemeinschaftsflächen.

Bei der jeweiligen Erreichung persönlicher Ziele können die hier lebenden Menschen eine individuelle Hilfestellung erfahren. Hierzu gehören beispielsweise der Umgang mit anderen Menschen, das Knüpfen von Kontakten, die Gestaltung des Tagesablaufes, der Kontaktaufnahme zu Behörden und Ärzten, der Aufnahme einer Tätigkeit aber auch der Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung.

Der Gesamtkomplex, zu dem das Haus Keimesstraße als auch der Appartementbereich Keimesstraße gehören, bietet überdies eine Vielzahl an Räumlichkeiten, die zu tagesstrukturierenden Maßnahmen genutzt werden. Hierzu gehören:

- eine Holzwerkstatt,
- ein Reitstall,
- ein großer Gesellschafts- und Bewirtungsraum,
- ein Bürobereich und
- weitere Räumlichkeiten für das Kontakt- und Kommunikationstraining.

Darüber hinaus wird allen hier lebenden Menschen an weiteren zentralen Standorten der Köln-Ring gGmbH ein umfangreiches Angebot im Bereich tagesstrukturierende Maßnahmen als auch Freizeitgestaltung unterbreitet.

Die Vertretung der Klient*innen wird durch einen Gesamtbeirat gewährleistet, der bei der Gestaltung des Lebens aktiv beteiligt wird. Darüber hinaus haben alle hier lebenden Menschen die Möglichkeit, eigene Wünsche und kritische Anmerkungen unter anderem in den regelmäßig stattfindenden Etagen- und Hausversammlungen einzubringen.

Für eine ausreichende Personalstärke wird Sorge getragen. Das vorhandene Personal setzt sich zu einem überwiegenden Anteil aus Betreuungsfachkräften zusammen. Dieses steht tagsüber allen in den beiden Wohnformen lebenden Menschen zur Verfügung. Bei individuellem Hilfebedarf kann in der Zeit von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr eine ausschließlich mit Fachkräften besetzte Rufbereitschaft kontaktiert werden.

Die angetroffenen Klientinnen und Klienten waren mit der Betreuung, Versorgung und Wohnqualität zufrieden.

Überdies konnte während der Begehung ein respektvoller und freundlicher Umgang zwischen allen Anwesenden – Personal wie auch den hier lebenden Menschen – beobachtet werden.

Die Qualität der Arbeitsabläufe ist fehlerfrei und gut.

Das Prüfergebnis ist positiv.

Hinweis:

Im Rahmen der Hausbegehung konnten an verschiedenen Stellen (Gemeinschaftsbereiche / Bäder) Renovierungsbedarfe in Form von Neuanstrichen an Deckenbereichen, Erneuerung von Silikonrändern an Duschtassen als auch die notwendige Neubeschaffung von zwei Lampenschirmen festgestellt werden. Auch ein durch das Gemeinschaftsleben stark beanspruchter Gebrauchsgegenstand wie das Sofa in den Gemeinschaftsräumen im Erdgeschoss benötigt wegen des entsprechenden Verschleißes eine Ausbesserung bzw. Erneuerung. Überdies ist an mehreren Dachfenstern der Sonnenschutz ausbesserungsbedürftig.

Die zeitnahe Umsetzung der erforderlichen Abhilfemaßnahmen wurde verbindlich zugesichert.

Da es sich bei den hier geprüften Leistungsangeboten jeweils um stark genutzte Altbauten handelt, sind wiederkehrende Sanierungs- als auch Renovierungsbedarfe unvermeidlich. Vor diesem Hintergrund sind die festgestellten Mängel noch als geringfügig einzustufen.

Dieser Ergebnisbericht ersetzt den Prüfbericht im Sinne von § 14 WTG.